

155
8

H Germ 571 — 587.

Hist. Circ. Sax. Super. Co.

Hist. Brandenburg.

Prolockendes ECHO,

Welches

Sich auch an dem Barnau-Strohm auff der weitberühmten
Hoch-Fürstl. Mecklenburgischen Univerfiter

ROSENER /

Am Tage der / in allen Brandenburgischen Lan-
den / höchst-fenerlich begangenen

Blormwürdigsten Gröhnung /

Des

Aller Durchlauchtigsten / Großmächtig-
sten Fürsten und Herrn /

ROSENER

Friederichs /

Königs in Preussen und Chur-Fürsten zu
Brandenburg / &c. &c. &c.

In nachgesetzten ARIEN,

Vor / zwischen und nach gehaltener solennen

ORATION

hat hören lassen.



ROSENER /

Gedruckt bey Niclas Schwiegerauen / E. E. Rahts Buchdrucker.



Entrée.

I.

Auff frohe Musen - Schaar!
Du hörest heut ein ECHO wieder
Der tausendfachen Jubel - Lieder /
Die im verwichnen Jahr
Aus frölichem Herzen der mancherley Zungen
Dem Throne der Preussen zum Preise gesungen.

2.

Die Unterthänigkeit
Wil nach dem Königs - Spruche leben:
Das seine muß man jedem geben:
Hier ist ihr Mund bereit/
Sie fället zu Fusse / Sie opffert auffß neue
Dem Himmel die Ehre / dem König die Treue.

3.

Erlauchtes BRENNUS - Haus!
Dein Stamm kan auff den hohen Zweigen
uns nun gefröhnte Häupter zeigen:
So bricht DEIN Wachsthum aus /
Daß iho die glückliche Nachwelt es schauet
Wie Könige - Töchter DICH haben erbauet.

4. Komme

4.

Kommt frohe Musen her!
 Bringt Opffer / wünschet tausend Seegen
 Auff unsers Königs hohen Wegen,
 Erscheinet keine leer!
 Lasset Santen und Lippen und alles in allen
 Von **INJEDERSES** flugen Regie-
 rung erschallen.

^{**}
Svite.

I.

Billkommen ihr Stunden / versäumet euch nicht!
 Und bringet ans Licht:
 Bringt Preussen und Brandenburgs theureste Sonne
 Der Erde zum Wunder / dem Lande zur Wonne
 Mit himmlischem Glanze von neuem herauff!
 Befördert den Lauff.

2.

So steigt der tapffere Adler empor /
 Und gehet zuvor
 Dem Stuhle der Väter / dem Ruhme der Ahnen /
 Da Segen und Tugend die Strasse JHM bahnen /
 ER schmücket den Thron und Fürstlichen Thron
 Mit Scepter und Cron.

3.

Auff Leben / auff Glücke / verdoppelt euch nu /
 Kommt Segen dazu:
 Umgebet den König / befestigt die Trohne
 Dem König' und dienet des Königes Sohne.
 Kommt / werffet euch Unglück / Krieg / Schade / Verdruß /
 Für beyden zu Fuß.

4.

Seh grosser Monarche den Feinden ein Truk;
 Den Deinen ein Schuk:
 Auff! lehre den wachsamen Hahnen mit Schrecken:
 In Flügeln die schädliche Trohne verstecken:
 Auff! schwinge mit Adlers Kräfte und Lauff
 Dich höher hinauff.

5. Ihr

5.

Ihr Wolcken ergießet euch / regnet viel Glück:
Komm himmlisch Geschick:
Komm / Fröhne den theuresten **HERZOG** und
spare
Die güldene Kröhn' **ISM** auff silberne Haare:
Daß **HERZOG** der Weise / im Nahmen
und That
Vollkommenheit hat.

Finale.

I.

Drosses Scepter wachse ferner:
Dein Wunsch sey dein Eigenthum:
Übersteig' an Glück und Ruhm
Der Granaten reiche Körner:
So wird die Kröhn' nur ein Schein
Der grossen Thaten seyn.

2.

Preussen-König DZS wird preisen
Himmel / Welt und Sternen-Heer.
Es wird sich je mehr und mehr
In der späten Nachwelt weisen:
Der Erste **König HERZOG**
Hat keinen über sich.



Datum der Entleihung bitte hier einstampeln!

1. Nov. 1994

19. April 1996

29. Mai 1997

01. Mär. 1998

Misc. 47 digitalisiert PPNi 305855018

11 53 4 " : 305855034

SÄCHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK



2 0589775

III/9/280

H. Broner
L. Gatt 38

